

# BR - NEWS



Ausgabe 108 | Dezember 2021

**Protestaktion „5 nach 12“**

**Rudi Hoser Gedenktour**

**Dienstjubiläen 2021**

Das Team  
vom Betriebsrat  
wünscht allen Kolleginnen und Kollegen  
ein frohes Weihnachtsfest,  
erholsame Feiertage  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.  
Bleibt gesund!





**Fortin Lisa,**  
Physiotherapeutin, Therap. Dienste

**Grafenauer Petra Dr.,**  
Fachärztin, UChir-Allg.

**Stegic Damir,**  
Hausarbeiter, HArb-p/Hauf/Insp

**Ratheiser-Hoffer Miriam,**  
PTA, Apotheke

**Glettler Sandra,**  
Abteilungssekretärin, Neuro/P

**Claudia Hernach Dr.,**  
Assistenzärztin, Patho-Zentral

**Hildebrandt Jadranka,**  
Abteilungssekretärin, Gyn-Allg.

**Gritznig Silvana,**  
Pflegeassistentin, Neuro/P-Stat.A8

**Steiner Desireè,**  
DGKP, Psy-Stat. E

**Filzmaier Carina,**  
Handwerklicher Hilfsdienst, Zentralküche

**Rom Nina,**  
DGKP, AnästH-Int.BStat

**Mülneritsch Lisa,**  
DGKP, Med.Abt.-Int.

**Kraus Stefanie Dr.,**  
Assistenzärztin, Neuro/P-Allg

**Schwarzenbacher Esther Dr.,**  
Ärztin in Basisausbildung, Med.Abt.-Allg

**Lips Anna-Helena Dr.,**  
Assistenzärztin, AG/R-Remob

**Wuggenig Anna,**  
DGKP, Neuro/P-Stat.A8

**Nielsen Christine Mag.,**  
DGKP, Psy-Stat E

**Gritznig Samy,**  
DGKP, AG/R-Remob

**Fasching Martin,**  
DGKP, ID-Palliativ

**Morolz Katharina,**  
DGPK, Gyn-WoStat

**Bengalici Alexandru Dr.,**  
Assistenzarzt, Med.Abt.-Allg

**Kotseva Spaska Dr.,**  
Fachärztin, Kdr/Jgd.-Allg

**Blidarevic Biljana,**  
Pflegefachassistentin, Chir. Stat.A

**Fößleitner Philipp Dr.,**  
Assistenzarzt, Gyn-Allg.

**Tokmadzic Dorian Dr.,**  
Arzt in Basisausbildung, Neuro/P-Allg

**Koren Pia Dr.,**  
Ärztin in Basisausbildung, Neuro/P-Allg

**Wilfing Carmen,**  
Handwerklicher Hilfsdienst, Med.Abt.-StatBer

**Urban Sabrina,**  
DGKP, TK-Allg.

**Sima Neana,**  
Pflegefachassistentin, AG/R-Remob

**Lang Manuela,**  
Pflegefachassistentin, Psy-Stat E

**Haller Sara-Lena,**  
DGKP, Psy-Stat. D

**Bübl Sandra,**  
Lehrling, Verw. Ltg.

**Würtz Franz Dr.,**  
1. Oberarzt, Patho.-Zentral

**Rainer-Umfahrer Marion,**  
Abteilungssekretärin, UChir-Amb

**Steiner Larissa,**  
DGKP, Psy-Stat E

**Bamschoria Julia Dr.,**  
Ärztin in Basisausbildung, UChir-Allg

**Mattersdorfer Simon Dr.,**  
Arzt in Basisausbildung, Med.Abt.-Allg

**Martinz Natalie,**  
Pflegefachassistentin, Kdr/Jgd-Amb

**Meldt Isabell,**  
Radiologietechnologin, RAD-RÖ/US

**Dobnig Yana,**  
Radiologietechnologin, RAD-RÖ/US

**Hitz Hannah,**  
Klinische Psychologin in Ausbildung, Psycholog. Dienst

**Ebner Katharina Viktoria,**  
DGKP, Med.Abt.-Stat.III

**Messner Elena,**  
DGKP, Kdr/JUgd-FrKdr.Int.

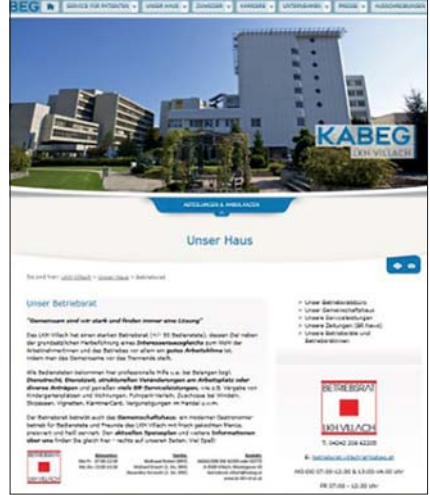
**Impressum**  
Herausgeber und Medieninhaber: Gewerkschaft öffentlicher Dienst Sektion 9 (Gesundheitsgewerkschaft), Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt. Für den Inhalt verantwortlich: Betriebsratsvorsitzende des LKH Villach, Waltraud Rohrer, Nikolaigasse 43, 9500 Villach. Blattlinie: periodische Zeitschrift zur Information der MitarbeiterInnen des LKH Villach. Redaktion: BR-Stv. Michael Orasch, Christian Wiedenig, Druck und Layout: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach. Erscheinungsweise: vierteljährlich und nach Bedarf zusätzlich.

## BR-App jetzt auch für PensionistInnen



Damit der Kontakt zum Haus auch virtuell aufrecht bleibt, bieten wir unseren PensionistInnen ab sofort die Möglichkeit, unsere BR-App zu nutzen und schon sind Sie immer und überall auf dem neuesten Stand. Bitte melden Sie sich im BR-Büro telefonisch unter 04242 208 62772 oder per E-Mail an cornelia.brener@kabeg.at, damit wir Ihnen bei der Einrichtung helfen können.

## BR-Homepage nun auf www.kabeg.at



Wir mussten unsere Homepage übersiedeln und sind nun „von draußen“ auf der offiziellen KABEG-Homepage zu finden. Unter „www.kabeg.at/LKH Villach/Unser Haus/Betriebsrat“ können Sie sich auf „unseren“ Seiten „BR-Büro/Gemeinschaftshaus/Serviceleistungen/BR-News-Ausgaben/Betriebsräte“ die jeweils wichtigsten Informationen ansehen bzw. downloaden. Selbstverständlich auch den aktuellen Speiseplan vom Gemeinschaftshaus. Viel Spaß!

## > Auf ein Wort <



### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vieles entzieht sich schlicht und einfach unserer Vorstellung. Das zweite Jahresende unter Pandemie. Hegten wir im Sommer noch Hoffnung auf einen annähernd normalen Jahresausklang und schmiedeten noch Pläne für Gemeinsamkeit, welcher wir familiär wie beruflich dringend bedürfen, ist auf Schlag wieder einmal alles anders. **Es gibt nichts, was es nicht gibt**, könnte man fast sagen.

Das **Maronifest** war für viele Kolleginnen und Kollegen und Pensionisten die letzte Gelegenheit mal wieder fernab der Arbeit den Dialog zu finden. Miteinander zu reden sich auszutauschen. Viele Kolleginnen und Kollegen haben diese Gelegenheit beim Schopfe gepackt und die Stunden genutzt und genossen.

Bei der 20ig- und 40ig-jährigen **Dienstjubiläumsfeier** konnten wir seitens des Betriebsrats und des Direktoriums im kleinen Rahmen noch allen Danke sagen und taten es gerne. Es war sehr bewegend, mit Kolleginnen und Kollegen über die Vergangenheit und die Gegenwart zu sinnieren. Den 30-jährigen Jubilar\*innen und Pensionist\*innen konnten wir das Geschenk und Urkunde nur mehr im BR Büro überreichen. Nichts desto trotz möchte ich festhalten, dass es das DANKE, welches allen gebührt, nicht schmälert.

Der Betrieb der baulich neuen **Medizinischen und der Kinderabteilung** wird von unseren Kolleginnen und Kollegen trotz vieler Widrigkeiten gemeistert. Quer über alle Berufsgruppen hinweg. Ob Reinigung, Service, Technik, Pflege, Medizin, ... - für viele ändern sich die Begebenheiten täglich und nicht nur wegen der Neuerungen - nein auch die Situation rund um Covid trägt das ihre dazu bei. So verwundert es wohl niemanden, wenn wir festhalten, dass wir am Limit sind.

Die Auftaktaktion „**5 nach 12**“ sollte aufzeigen, dass es trotz noch so großem Einsatz vieler nicht mehr schaffbar ist, dieses Gesundheitssystem ohne hohem Qualitätsverlust aufrecht zu erhalten. Es muss in vielen Belangen etwas geschehen und das wurde mit den Forderungen auch klar zum Ausdruck gebracht. Nochmals danke für Eure Unterstützung.

Wie Sie der BR-App entnehmen konnten, unterstützen wir dieses Jahr auch die **Kärnten Wintercard**, um Ihnen vergünstigt die Gelegenheit zu geben, die angebotenen Freizeiteinrichtungen zu nutzen.

Lange hat es gebraucht, bis der vom Bund versprochene **500er** zur Auszahlung gelangen kann. Es ist mit viel Bemühungen gelungen, die Regelung doch für die meisten LKH Bediensteten

zu erhalten. Es waren die Vorgaben des Bundes, die unausgegoren die Hürde für eine gerechte Anerkennung darstellen und darstellen.

Die **Personalberechnungen** in der Pflege sind im vollen Gange und damit verbunden die Hoffnung oder besser gesagt der Wunsch - weil ja Weihnacht naht - der Wunsch, dass endlich mittels Daten aufgezeigt wird, warum es an so manchen Ecken und Enden personell nicht ausreicht.

Denn in diesem Vorwort wie auch im Vorjahr gilt es festzuhalten:

**Und sie dreht sich doch!** Die Welt im Krankenhaus, um die Patienten, um die Versorgung, an der Grenze des Schaffbaren - aber sie dreht sich.

**Warum? müsste man sich fragen!** Na warum wohl? Seit ich hier arbeite, kenne ich viele Gründe. Weit über tausend sind es. **Liebe Kolleginnen und Kollegen - Sie sind die Gründe!**

Daher wollen wir allen danke sagen, in der **Adventwoche vom 13. bis 17. Dezember**, an die Idee vom Vorjahr angelehnt. Gemeinsam mit dem Direktor und den Direktorinnen wollen wir auch heuer wieder gerne ein Geschenk - regional, nachhaltig und genussvoll - überreichen. Ohne Feier aber im persönlichen Austausch. Wir freuen uns auf diese persönliche Möglichkeit und werden - wenn erlaubt - für ein wenig weihnachtlichen Rahmen dazu sorgen.

**„Ein Hoch auf EUCH, auf eure Arbeit, auf eure Tat, die vorwärts treibt. Ein Hoch auf EUCH, auf jetzt und ewig, auf eine Zeit voll Dankbarkeit.“**

Schenken Sie uns Ihre Zeit - morgens vor der LKH Adventshütte hinterm BR-Büro und am Nachmittag hinterm Gemeinschaftshaus ev. mit einer kleinen Stärkung.

Im Namen des Betriebsrates wünschen wir Ihnen, Ihren Freunden und Ihrer Familie ein geruhames und friedvolles Weihnachtsfest, Prosit 2022 und bleiben Sie und Ihre Liebsten gesund.



*Rohrer Waltraud*







# Wir sind am Limit - es ist 5 nach 12!

Vom anfänglichen Applaus über nicht ausbezahlte Boni bis hin zur geforderten Impfpflicht. Die Wertschätzung für unseren Beruf nimmt zuletzt wegen Corona stetig ab. Aber funktionieren müssen wir. Wir sind am Limit - es ist 5 nach 12! Deshalb gab es am Mittwoch, den 10. November 2021, um 5 nach 12 Uhr in ganz Österreich eine Protestaktion. Auch am LKH Villach. Nur durch eure großartige Unterstützung schafften wir es diesmal, gehört zu werden. Durch Euren Einsatz sind wir in den Printmedien, in TV und Radio vertreten. Herzlichen Dank dafür! Fürs Gelingen braucht es ALLE Berufsgruppen ALLER Breiche – halten WIR zusammen!

Die folgenden Forderungen wurden bereits an die GÖD im Bund und LR LH Stv. Dr. Prettnner in ihrer Funktion als Gesundheitsreferentin übermittelt:

- Eine Ausbildungsoffensive bei den Gesundheitsberufen
- Einen österreichweiten einheitlichen Personalschlüssel für die Gesundheitsberufe
- Mehr Erholungszeit (Bsp. altersgerechte Arbeitsbedingungen für alle Berufsgruppen, Maßnahmen zur Dienstplantageue)
- Massive bedarfsgerechte Ausweitung der Medizinstudienplätze
- Unverzichtbare Dienstleistungen (Reinigung / Hauswirtschaftlicher Dienst, Zentral- Sterilisation, Wäscherei, Klinisch-administrativer Dienst etc.) müssen gestärkt und derzeit ausgegliederte Bereiche wieder eingegliedert werden.

UNSER Gesundheitssystem kränkt. Und die Covid Krise verschärft dies nur. Die bestehende Personalknappheit im medizinischen und pflegerischen Bereich hindert uns zum Beispiel im LKH Villach daran, die Psychiatrische Abteilung nach Übersiedlung vollständig zu eröffnen. Die Covidsituation verstärkt diesen Mangel an Fachpersonal. Betten müssen gesperrt werden, um im restlichen Bereich samt Covidstationen überhaupt eine adäquate Versorgung zu gewährleisten.

Wenn unverzichtbare Dienstleistungen, wie z.B. Reinigung und Zentral-Sterilisation vermehrt ausgegliedert werden, nur um scheinbare (unserer Meinung nach nicht vorhandene) Vorteile zu erwirken, ist dies nach den Erfahrungen in diesen Pandemiezeiten nicht zielführend.

**„Diese Aktion ist der Beginn, laut und deutlich Entlastungen für ALLE KollegInnen in den Kärntner Landeskrankenanstalten zu fordern!“**

Denn Pflege und Medizin bedürfen der Entlastung bei administrativen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Wenn Intensivbetten bereits vor Covid über 90% ausgelastet waren, braucht sich niemand wundern, wenn uns nun die Covid-Erkrankten vor massive Herausforderungen stellen und Operationen verschoben werden müssen.

**„5 fixe freie Tage für mehr Motivation in der Arbeit!“**

Im Bereich der Medizin führen die Zugangsbeschränkungen beim Studium dazu, dass es einen akuten Ärztemangel gibt. Eine zusätzliche Schaffung von Intensivbetten bringt nichts, wenn das zugehörige Personal fehlt, um die PatientInnen zu behandeln! Die Bundesregierung



hat aber noch immer keine einzige dringend nötige Reformmaßnahme gesetzt, die den Beschäftigten in den Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen bzw. ALLEN Berufsgruppen ihre tägliche Arbeit spürbar erleichtern würde. Wir brauchen also eine sofortige Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

um rasch gegensteuern zu können.

**„Klatschen reicht nicht mehr, wir brauchen menschenwürdige Bedingungen!“**

**Wir fordern daher eine Ausweitung der Serviceleistungen, ob im hauswirtschaftlichen oder administrativen**

**Dienst mit hauseigenen Personal. Eingliederungen und Zusammenarbeit in verschränkter Form – anstatt Ausgliederung – um Entlastungen zu erreichen.**

Diese Aktion soll aufzeigen, dass es für alle Verantwortungsträger im Bund und Land an der Zeit ist, die notwendigen Verbesserungen zur Entlastungen sicher zu stellen. Nur wer schnell hilft, hilft auch effizient.

## LKH-MITARBEITERAKTION

# WERKSTÄTTENRABATT

# - € 50,-

Abzug auf die Rechnung

gilt für alle **SERVICE-, WARTUNGS- und REPARATURARBEITEN** ab einem Wert von € 200,-

Keine Barablässe möglich  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar  
Nicht auf andere Fahrzeugeigentümer übertragbar

**Gültig von 1. Jänner bis 31. März 2022**  
Nur mit Mitarbeiter/-innenausweis.

Nicht gültig bei Karosserie-schäden



**Wir sind anders**  
Ossiacher Zeile 50,  
Tel. 04242 / 251 51



# Ich wollte doch nur ein Jahr bleiben ...

**Mit diesem Zitat Kollegin einer sagen wir unseren Jubilaren DANKE! für das Engagement, die Leistung, die Sorge und Fürsorge über so viele Jahre hindurch.**

Heuer konnten wir wenigstens eine Feier in angemessenem Rahmen abhalten, nämlich die der 20- und 40-jährigen Jubilare. Um die 30-jährigen Jubilaren und den Pensionierten eben-

falls gebührend zu würdigen, wurden die Geschenke wie im Vorjahr einzeln im Betriebsratsbüro überreicht. Großen Anklang fanden nicht nur die unikalischen Schmuckstücke, sondern auch die regionalen Schneerosen- und Alpenveilchenstöcke sowie die festlichen Urkunden mit Band und Siegel. Heuer war die Anzahl der Jubilare besonders hoch, weil wir den Stichtag auf

31.12. umgestellt haben, um von den inzwischen durchführungsunsicheren Veranstaltungstagen wegzukommen. In Zukunft erhalten alle Bedienstete im Spätsommer die Einladung für ihr 20-, 30- oder 40-jähriges Jubiläum bzw. ihre Pensionierung, wenn dieses in das aktuelle Kalenderjahr fällt, also von 1. Jänner bis 31. Dezember. Ist auch leichter zu merken!



**Wir gratulieren, in alphabetischer Reihenfolge, ohne Titel:**

## 47 x 20 Jahre

Allabauer Birgit, Augustin Franz, Bader Bettina, Bärnthaler Robert, Belohuby Elisabeth, Ertl Eva-Maria, Ertl Antje, Filek Sonja, Fischer Elisabeth, Fortunat Simone, Frank Gertraud, Frieser Brigitte, Fugger Christiane, Gabriel Elke, Grafenauer Carmen, Grosinger Petra, Kaiser Anita, Kapel-

ler Anja, Kau Thomas, Kelz Birgit, Kolar Martina, Kratky Sabine, Urschitz Maria, Limpl Barbara, Mischkreu Martina, Misotitsch Christine, Molderings Gernot, Morgenstern Michael, Mossier Verena, Nessmann Heidemarie, Nott Jochen, Ovsenk Thomas, Pachernig Margit, Pichler-Schreiber

Margarita, Prugger Andrea, Rabitsch Cornelia, Schager Daniela, Scharf Daniela, Scherwitzl Elisabeth, Spannring Klaudia, Stickler Günther, Themessl-Huber Anja, Ulbing Bernadette, Unterköfler Kurt, Wappis Silke, Weber Sonja, Wetterinig Irmgard

## 75 x 30 Jahre

Anhell Andrea, Baur Brigitte, Benirschke Karin, Birnbacher Robert, Bleiweis Martha, Brown Renate, Buzzi Evelyn, Cenin Karin, Della Schiava Hermine, Deutz Wolfgang, Dobnig Petra, Dramac Bernardica, Ebner Claudia, Egger Klaus, Feichter Astrid, Frey Udo, Frey Gabriele, Fruhmänn Isabella, Gradnitzer Andrea, Gruber Elmar, Hadas Herak Jasmin, Hatzl Erwin, Hohenberger Christina, Infeld Martina, Irlinger-Leitner Bet-

tina, Kenzian Harald, Kikel Carmen, Koelbl Ernst, Kofler Bettina, Köfler Sabine, Koller Sonja, Koller Sylvia, Kotar Elizabeta, Krainer-Simon Sabine, Kravanja Melanie, Kraxner Peter, Kuehs Alexandra, Leitold Johanna, Lepuschitz Sylvia, Lessacher Eva-Maria, Lube Veronika, Mairitsch Bettina, Meilinger Karolin, Meznar Gabrijela, Mikosch Delija, Mitterer Elisabeth, Morgenfurt Jutta, Oberrauner Beatrix, Pasterk Claudia, Paulini Andrea,

Pleninger Doris, Poier Brigitte, Prein Maria, Pucher Karin, Rauter Petra, Rieger Christina, Ronacher Beatrix, Schafnitzer Nicolene, Scherling Karin, Schiffer Judith, Schmidt Evelina, Schubert-Hudelist Beatrix, Schwarz Michaela, Sibitz Oliver, Sickl Margret, Spiess Peter, Stangl Sonhild, Tschernernjak Sonja, Unterweger Monika, Ventre Patricia, Wagner Marion, Wallner Imelda, Wiedergut Sabine, Wiegele Daniela, Winzely Martin



## 9 x 40 Jahre

Dolinar Silvia, Vais Gabriele, Lösch Gabriele, Maltaric Sonja, Fischer Hermine, Rados Christa, Zmoelnig Gabriele, Millonig Renate, Gallob Christine



## 70 x Pensionierte

Altersberger Richard, Arneitz Josef, Bachmann Carmen, Baier Ingrid, Bodner Josef, Burgstaller Cornelia, Ebetshuber Petra, Ebner Herbert, Eggarter Hannelore, Egger Martina, Fian Kurt, Gleissner Edwin, Gritz-nig Irene, Gruber Astrid, Heeb Sylvia, Hufsky Ute, Jonach Heidelinde, Kattner Helmut, Kaus Ilse, Kazianka Ingeborg, Klammer Gerhard, Klopff Herta, Köfler Ingeborg, Kogler Car-

men, Krainer Marylin, Krassnig Jutta, Lamprecht Maria, Lerch Ingrid, Maliha Rosemarie, Maltaric Sonja, Mannsberger Sonja, Merlin Adolf, Mörtl Eveline, Moser-Oprießnig Walpurga, Oberländer Christine, Ober-rauner Herwig, Petr Eveline, Pewal Gerda, Pfeifhofer Josef, Pichler Maria, Pickl Monika, Platovsek Gudrun, Podesser Erwin, Posautz Arnolf, Rasom Jutta, Reichmann Elise, Reiner Ewald,

Santer Gerald, Schabata Barbara, Schlieber Arno, Schumi Alois, Skergeth Ingeborg, Spanz Walter, Spitaler Helga, Strasser Thomas, Struckl Ingrid, Struger Silvia, Tauchhammer Beatrix, Tomic Buda, Tscherne Ursula, Uggowitz Gudrun, Unterberger Angelika, Unterdorfer Alfred, Vestemian Bruno, Warum Ernst, Wolf Barbara, Wucherer Marietta, Wulz Karin, Zlattinger Erika, Zoettl-Koch Renate

**MICHAEL LODERER**  
**Sachverständiger, Goldschmiedemeister, Diamantgutachter, Gemmologe und Designer des Dienstjubiläumsschmucks**

**Das Schützlhoffer-Team wünscht Ihnen eine gesunde Weihnachts- und Ferienzeit!**



**SCHÜTZLHOFFER**  
 JUWELIER

9500 Villach, Widmannngasse 42  
 Tel.: +43 - (0) 4242 - 237 47 13  
 juwelier@schuetzlhoffer.at  
 Unsere Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr., 09:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 17:00 Uhr  
 Sa., 09:30 - 12:30 Uhr





# Großeinsatz der Feuerwehr am LKH Villach

Am 18.10.2021 wurde nach erfolgreicher Landung des Rettungshubschraubers RK1 der ARA Flugrettung um 18:15 Uhr am Landeplatz des LKH Villach durch den Piloten und den Bereitschaftsdienst der Abteilung Technik ein Treibstoffleck wahrgenommen.

Die Erstmaßnahmen wurden durch den Bereitschaftsdienst eingeleitet und nach Rücksprache mit dem Piloten wurde beschlossen, den technischen Notfall an die Feuerwehr Villach zu melden und die interne Alarmierung in Gang zu setzen.

Nach dem Eintreffen des Erkundungstrupps der Feuerwehr wurde anhand der Alarm und Einsatzpläne (AEP) für den Betriebsmittelaustritt am Landeplatz, die Ersteinschätzung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr und den diensthabenden Oberarzt der Unfallchirurgie (Erstchef) durchgeführt. Die Ein-



satzkräfte konnten mit Brandschutzmaßnahmen ein Entzünden des ausgelaufenen Kerosins und ein Eindringen in das Gebäude verhindern. Zum Glück handelte es sich bei diesem Einsatz nur um eine Übung.

„Regelmäßige Katastrophenübungen sind wichtig, um Ernstfälle zu simulieren und auftretende Fehler in Abläufen und Technik herauszufiltern und abzustellen“ sagt Sicherheitsfachkraft Robert Steiner.



der Übung bei. Seitens der Abteilung Betriebe wurde die Übung filmisch dokumentiert.

Zum Abschluss der Übung und zur Nachbesprechung gab es für alle Übungsteilnehmer auf Einladung des Krankenhausesdirektoriums ein geselliges Beisammensein im Gemeinschaftshaus, welches vom Betriebsrat und den engagierten Mitarbeiterinnen des Gemeinschaftshauses ermöglicht wurde.

Das Krankenhausesdirektorium und das Team der Stabstelle Sicherheit bedanken sich bei allen beteiligten Mitarbeitern des Hauses, der Hauptfeuerwache Villach und der ARA Flugrettung für ihren Einsatz.

Vorbereitet wurde die Übung durch die Stabstelle Sicherheit bereits seit Sommer 2021. Es war im Vorfeld notwendig alle Maßnahmen gut zu koordinieren und dafür zu sorgen, dass während dieser großen Übung der Krankenhausbetrieb nicht zu sehr beeinträchtigt wird. Wie uns Brandschutzbeauftragter

Jürgen Steiner mitteilte, waren an der Übung waren rund 50 Personen direkt beteiligt, 35 Kameraden der Feuerwehr und 15 Mitarbeiter des LKH Villach. Den Großteil der Mitarbeiter stellte die Abteilung Technik, aber auch Mitarbeiter aus anderen Bereichen wie Information und Unfallchirurgie trugen zum Gelingen



Julian Seelack und die Österreichische Beamtenversicherung wünschen Ihnen und Ihrer Familie

frohe Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr



Ihr Ansprechpartner:  
**Julian Seelack**  
ÖBV Berater  
Tel: 0664/416 47 63  
julian.seelack@oebv.com  
www.oebv.com







# Teambuilding Gedenkstour – Glödis 3206m

Jährlich findet eine von Ernst Trampitsch organisierte Bergtour für alle sport- und bergbegeisterten KABEG Anästhesie/IBST Mitarbeiter statt. Bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen trafen sich heuer 21 Mitarbeiter aus ganz Kärnten (davon 9 Mitarbeiter vom LKH Villach) bei der Lienzer Hütte zu einem gemeinsamen Wochenende am 24./25. September. Im Mittelpunkt dieser jährlichen Tour steht das Gedenken an verstorbene Kollegen. Das plötzliche unerwartete Ableben von unserem lieben Rudi Hosner nahmen wir zum Anlass, um bei der Kapelle Halt zu machen. Die Kapellenglocke ertönte in einer einzigartigen Kulisse eine Minute lang,

um inne zu halten und um an unseren lieben Freund zu gedenken.

Es kam zu tollen und freundschaftlichen Gesprächen bei einem einzigartigen Hüttenabend mit vorzüglichem Essen und abwechslungsreicher Musik. Da jeder wusste, wie anstrengend die Bergtour (1600 hm) am darauffolgenden Tag wird, wurde der Zapfenstreich von allen Beteiligten vorbildlich eingehalten. Um 07.00 Uhr brachen alle Bergkameraden gemeinsam auf, um bei der Gedenktafel auf ca. 2.400m ein gemeinsames Gebet für alle Verstorbenen zu sprechen. Die letzten 300 Höhenmeter wurde von ALLEN über den Klettersteig

(Schwierigkeitsgrad B/C) mit voller Ausrüstung bravorös bewältigt - das Gefühl als Team, als vollzählige Seilschaft am Gipfel des Glödis zu stehen war unbeschreiblich. Der Bilderbuchtag bescherte eine Fernsicht, was wohl nur durch folgenden Satz zu erklären ist: Wenn Engel reisen - wird sich das Wetter weisen.

Wir möchten dir, lieber Rudi, noch einmal für alles Danke sagen - was wir mit dir erleben durften - du wirst in unserem Herzen bleiben - für immer!

Text und Fotos: Thomas Sonnleitner



# Hätten Sie gewusst, dass...?

... erstmals im Jahr 350 n. Chr. der Römer Bischof Julius I. verkündete, dass von nun an der 25. Dezember als offizielles Datum für die Geburt Jesu Christi gilt. Seither wird Weihnachten an diesem Tag zelebriert.

... im historischen „Deutschen Wörterbuch“ aus dem Jahr 1820 der Weihnachtsmann erstmals als Synonym für das Christkind genannt wird. Streng genommen sind beide also ein und dieselbe Person.

... „Stille Nacht, heilige Nacht“ das am häufigsten gecoverte Weihnachtslied aller Zeiten ist. Insgesamt gibt es über 733 Versionen in allen erdenklichen Sprachen. „White Christmas“ von Komponist Irving Berlin ist dagegen der bestverkaufte Song weltweit.

... die englische Bezeichnung Santa Claus von einem Bischof namens Nikolaus von Myra (um 300 n. Chr.) stammt, der als besonders barm-

herzig galt. Nach seiner Heiligensprechung wurde er zum Beschützer der Kinder ernannt. Nach dessen Tod verkürzte man umgangssprachlich seinen Namen - St. Nicholas wurde im englischsprachigen Raum schlicht zu Santa Claus.

... die Marketingstrategen des Getränkeherstellers „Coca Cola“ für das rot-weiße Outfit des Weihnachtsmannes verantwortlich sind, weil dieses für die Werbekampagne und die Farben von „Coca Cola“ perfekt passte. Ursprünglich trug der Weihnachtsmann Braun.

... der traditionelle Christstollen seine Form und sein Aussehen ursprünglich vom in Leinen gewickelten Jesuskind haben soll. Der weiße Puderzucker steht dabei symbolisch für das weiße Leinentuch, welches das Christkind umhüllte.

... man in Japan traditionell bei dem Fast-Food-Riesen „Kentucky Fried

Chicken“ isst. Der Ursprung dieser Tradition liegt in einer 40 Jahre alten Werbekampagne, die bis heute für die Japaner Relevanz hat. Daher muss man in Japan bis zu zwei Monate im Voraus für Weihnachten sein Menü aus frittiertem Geflügel vorbestellen.

... die englischsprachige Abkürzung X-Mas für Weihnachten ihren Ursprung im frühen Christentum hat. Im Griechischen ist der erste Buchstabe im Namen „Jesus“ ein X.

... die Tradition, sich zu Weihnachten etwas zu schenken, an die Schenkungen der Heiligen Drei Könige für den neugeborenen Jesus Christus erinnert.

... der meistverkaufte und typische Weihnachtsbaum, die Nordmann-tanne, stammt eigentlich aus dem Kaukasus. Die Vorgänger der Christbäume waren grüne Zweige, die an der Decke aufgehängt wurden um böse Geister zu vertreiben.

## XXXLutz Die Nr. 1 in Villach

Besuchen Sie uns beim XXXLutz in Villach, Auenweg 3

Jetzt 24h online shoppen auf [www.xxxlutz.at](http://www.xxxlutz.at)







## Zusätzliches Kinderbetreuungsangebot für das LKH Villach

**Das LKH Villach setzt seit Jahren Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist dafür auch als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet. In Kooperation von Meine Heimat und der AVS wurde mit einer neuen Kindertagesstätte ein zusätzliches Angebot eingerichtet.**

Zwischen dem LKH Villach, der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) und Meine Heimat besteht eine langjährige Kooperation. Seit 2015 können Kinder im Alter von 1-9 Jahren von Tagesmüttern betreut werden. Nun wurde die Kooperation ausgeweitet und mit der Eröffnung der Kindertagesstätte „Sonnenblümchen“ ein zusätzliches Angebot für 15 Kinder geschaffen. Auf 200 m<sup>2</sup> wurde eine den modernsten Standards entsprechende Kinderbetreuungseinrichtung errichtet.

Am 9. November haben KABEG-Vorstand Dr. Arnold Gabriel, der Kaufmännische Direktor des LKH Villach Dr. Wolfgang Deutz, Meine Heimat-Vorstand Helmut Manzenreiter, Meine Heimat-Direktor Dr. Oskar Seidler sowie Doris Schober-Lesjak, MAS von der AVS die neu eröffnete Kindertagesstätte besucht.

„Ich danke der Meine Heimat und der Stadt Villach für die ausgezeichnete Zusammenarbeit,“ freut sich der Kaufmännische Direktor des LKH Villach, Dr. Wolfgang Deutz. Das streicht auch Doris Schober-Lesjak, MAS, Fachgruppenleitung Elementarbildung / Kinderbetreuung bei AVS, hervor: „Die Zusammenarbeit mit Meine Heimat und dem LKH Villach war unkompliziert und zielorientiert. Wenn Projekte auf diese Art umgesetzt werden können, ist das sehr erfreulich.“

„Das Essen für die Kinder wird von der Zentralküche des LKH Villach zubereitet“, so Betriebsrätin Waltraud Rohrer. Pflegedirektorin Christine Schaller-Maitz und die Medizinische

Direktorin Dr. Elke Schindler ergänzen: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein großes Anliegen. Mit Angeboten wie diesem können wir unseren Mitarbeitern eine sorgenfreie Rückkehr in den Berufsalltag, zum Beispiel nach einer Elternkarenz, ermöglichen.“

Auch KABEG-Vorstand Dr. Arnold Gabriel unterstreicht die Wichtigkeit eines entsprechenden Kinderbetreuungsangebotes auch im Hinblick auf das Personal-Recruiting. Meine Heimat-Vorstand Helmut Manzenreiter: „Für die Meine Heimat ist es ein großes Anliegen, den Anforderungen einer modernen Kinderbetreuung gerecht zu werden und entsprechende Projekte zu unterstützen.“

### Kontakt:

**AVS Kindertagesstätte Sonnenblümchen**

Leiterin: Nicole Peyha

Dreschnigstraße 16/1  
9500 Villach

M: 0664 / 803 27 55 07

E: [kita.sonnenbluemchen@avs-sozial.at](mailto:kita.sonnenbluemchen@avs-sozial.at)

### Infos & Definition Elementarbildung:

[www.avs-sozial.at](http://www.avs-sozial.at)



Fit für „daham“



und im Beruf

### Nicht nur der Nikolaus liebt sie heiß, die MANDARINE!

**Wer versorgt die Welt mit dieser köstlichen Frucht?**  
China ist mit Abstand der größte Produzent, gefolgt von Spanien und Marokko.



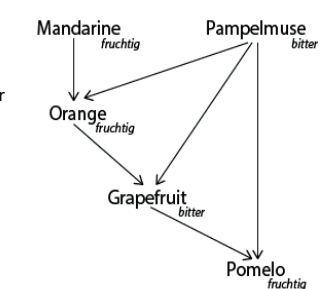
**Was macht die Mandarine so schön orange?**

Dafür ist das Beta Carotin verantwortlich, davon ist reichlich in der vollreifen Mandarine enthalten. Das Beta Carotin ist für unsere Sehkraft und für unsere Schleimhäute wichtig. Gerade im Mund-Rachenbereich bilden die Schleimhäute eine wichtige Schutzbarriere nach außen. Sie schützen uns gegen Infektionen.

**Wer trägt den Namen Clementine?**  
Clementinen sind eine züchterische Mischung aus Orange und Mandarine. Sie haben keine Kerne und das ist doch fein zum Essen.

**Wo ist sie denn, die Haut der Dosen- Mandarinspalte?**

Die Mandarinen werden in Salzsäure gebadet, dabei zersetzt sich die Schale. In einem zweiten Schritt geht es dann in eine Natronlösung, dort geht es dann der Haut der einzelnen Mandarinspalten an den Kragen. Abschließend dann ab in die Dose, Zuckerwasser drüber und fertig ist es ☺



**Was ist denn da so grün?**  
Der Mandarinenbaum ist ein immergrüner Baum, was ihn so ansehnlich macht. Die Blätter haben eine glatte Oberfläche, sind eher schmal und erinnern an das bekannte Lorbeerblatt.



**Bin ein Entspannungsbooster!!!**  
Der Duft des Mandarinenöls ist für pure Entspannung bekannt, hierbei gibt es das grüne und das rote Öl. Gewonnen wird das grüne Mandarinenöl aus der Schale der unreifen und noch grünen Mandarine, das rote Öl aus den vollreifen Mandarinen. Entspannungsmomente liefern beide.

**Bin leicht zum Ausziehen ☺**  
Na das weiß doch jeder und es freut uns alle – eine Mandarine ist leicht zu schälen, die Orange macht da schon mehr Probleme.



**Sauer macht doch nicht immer lustig, oder wie?**

Die Mandarine hat im Gegensatz zur Orange nahezu keine Säure. Also was für die Süßen unter uns.

**Mandarinen-Kürbissuppe**  
Würfelig geschnittenen Zwiebel in Rapsöl anrösten, Kürbis und Karotten dazu, mit Wasser aufgießen, weichkochen und anschließend pürieren. Jetzt den Saft der Mandarinen dazu, nur mehr warmhalten, die Suppe nicht mehr zum Kochen bringen, denn dies würde die Vitamine reduzieren. Gewürze: Nelken, Zimt und Currypulver. Verfeinern mit Sauerrahm oder Milch. Ebenso können Mandarinenwürfel als Einlage verwendet werden. Guten Appetit ☺

**Fazit: Die orange Superfrucht, bringt nicht nur Entspannung in unser Leben, sondern schmeckt auch fein!!!**

KÄRNTEN  
THERME  
Warmbad-Villach

## Zauberhafte GUTSCHEINIDEEN

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen. Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll – oder wenn's mal ganz besonders schnell gehen muss.*

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme online unter [www.kaerntentherme.com](http://www.kaerntentherme.com) kaufen.







# Bleiben wir im Gespräch!

So lautet die oberste Devise vom Betriebsrat im LKH Villach. Und das ist gar nicht immer einfach in herausfordernden Zeiten wie diesen. Unsere jährlichen Veranstaltungen wie die große Weihnachtsfeier, das legendäre Prosciuttofest oder die festlichen Dienstjubiläums- und Pensionierungsfeiern mussten wiederholt abgesagt werden. Mit Ausnahme des heurigen (weil Outdoor) Maronifests, das konnten wir ausrichten - mit viel Glück, Sonnenschein und Besucherrekord! Apropos Rekord: Mit neulich knapp 200 KollegInnen am Tag ist die stets steigende Frequenz im BR-Büro

auch bald rekordverdächtig. ;-) Dennoch sind es die BR-Verteilaktionen, mit denen wir auch 2021 wieder am flächendeckendsten und effektivsten mit euch ins Gespräch kamen. Viele Anliegen wurden hier erfasst und mitgenommen. Direkt an eurem Arbeitsplatz. Natürlich kommen wir nicht mit leeren Händen, sondern immer mit etwas Gutem im Gepäck, wie einer Jause, einem Osternest, einer Torte, einem Eis, einem Wein, Kalender oder Schmuck. Ein paar dieser für uns so wichtigen Begegnungen konnten wir auch mit Fotos festhalten, stellvertretend für alle!



Auch 2021 endet leider ohne Weihnachtsfeier!  
Wir wollen uns aber unbedingt bedanken.  
Daher komm zu uns und...

## KABEG

LKH VILLACH

BETRIEBSRAT  
LKH VILLACH

Hol' dir **dein** wohlverdientes **vorweihnachtliches Geschenk** mit regionalen Köstlichkeiten!

**AM MORGEN:**

**Wo?** Advent-Hütte  
im Park hinter dem BR-Büro

**Wann?** MO-FR, 13.-17. Dezember  
täglich von 06:30 Uhr bis 08:00 Uhr

**AM ABEND:**

**Wo?** Gemeinschaftshaus  
beim Carport am hinteren Parkplatz

**Wann?** MO-DO, 13.-16. Dezember  
täglich von 15:30 bis 19:30 Uhr

Wenn es die Corona-Auflagen zulassen - hier mit wärmendem Getränk und kleinem Imbiss!

Das Krankenhausdirektorium & der Betriebsrat freuen sich auf deinen Besuch.



## FAHRSCHULE

# Molden

Widmannngasse 2 ☎ 04242 / 25397

## WEIHNACHTSKURSE

ab Montag, 13. Dezember  
und  
ab Donnerstag, 23. Dezember

✓ Einstieg jederzeit!

✓ Bestpreisgarantie

[www.fahrschule-molden.at](http://www.fahrschule-molden.at)

[facebook.com/fahrschulemoldenvillach](https://facebook.com/fahrschulemoldenvillach)



**ella**  
coffee

*Zeit für mich!*

# WEIHNACHTS AKTION

FÜR ALLE LKH VILLACH MITARBEITER

BEIM  
KAUF EINER  
KAFFEE MASCHINE  
SCHENKEN WIR IHNEN  
EINEN  
ELLA-KAFFEEGUTSCHEIN  
IM WERT VON  
**€ 50,-**



NEU!  
JETZT AUCH  
FEIN GEMAHLEN  
GENIESSEN!

## EINGRUPPIGE ELLA- ESPRESSOKAFFEEMASCHINE MIT MANUELLER DOSIERUNG

### Funktionen:

- Automatische Kesselbefüllung
- Elektrische Heizung
- Manometer für Kessel Drucksteuerung
  - 1 Edelstahl Heisswasserrohr
  - 1 Edelstahl Dampfrohr
- Eingebaute Vibrationspumpe
- Stopp-Funktion mit leerem Tank
- Lackierten Rahmen gegen Korrosion
  - Gehäuse aus Edelstahl



STATT 2.190,-  
**1.490,-**



Ella Kaffeerösterei GmbH  
Chromstraße 9, 9500 Villach  
Tel.: +43 4242 44 800  
office@ellacoffee.at

ONLINESHOP  
[www.ellacoffee.at](http://www.ellacoffee.at)

Verlagspostamt 9020 Klagenfurt  
Aufgabepostamt 9500 Villach / P.b.b.  
Zulassungsnummer: GZ 02Z033543

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an  
LKH Villach Betriebsrat  
Nikolaigasse 43, 9500 Villach